



DIE WELT VERÄNDERN UND DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN

Am Girls' Day lernen Mädchen Berufe aus den Bereichen Technik, Handwerk, Naturwissenschaften und IT kennen. Hier stellen wir dir ein paar dieser Berufe vor.

Wieso sollst du die überhaupt kennenlernen?

Frauen können genauso gut z. B. als Ingenieurin oder Handwerkerin arbeiten wie Männer. Dabei sind sie hier immer noch selten vertreten. Außerdem kann man in diesen Jobs eine Menge für eine nachhaltige Entwicklung tun.

Mädchen – gestaltet die Welt von morgen mit!

WAS BEDEUTET EIGENTLICH NACHHALTIGKEIT?

In immer mehr Berufen spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Die Weltgemeinschaft hat sich in der Agenda 2030 auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung geeinigt. Dazu gehören der Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt, aber auch Bildung und gleiche Chancen für Frauen und Männer.

Hier findest du Infos zu allen 17 Zielen: ➔ dieglorreichen17.de

In diesem YouTube-Video findest du 50 Ideen, wie du nachhaltiger leben kannst:



UMWELTINGENIEURIN


Wie werden Luft und Wasser rein gehalten? Wie funktioniert eine Kreislaufwirtschaft effizient? Wie können Prozesse aus der Natur genutzt werden, um Energie zu gewinnen? Schau dir an, was Negar als angehende Umweltingenieurin in ihrem Studium alles lernt! Nachhaltiger Beruf? Eine Umweltingenieurin hilft dabei, unsere Umwelt zu schützen – zum Beispiel durch saubere Energie, weniger Müll oder bessere Luft. Sie entwickelt Lösungen, die auch zukünftigen Generationen nützen.

➔ girls-day.de/negar


STADTPLANERIN

Es geht um die Zukunft der Städte: Wo sollen all die Menschen wohnen? Wie können sie gut zusammenleben? Wo ihre Freizeit verbringen? Wie lässt sich Müll vermeiden und verwerten? Als Stadtplanerin kannst du helfen, die Städte der Zukunft lebenswert zu machen.

Das nennt man auch „Smart City“, hier ist es gut am Beispiel von Wien erklärt.

➔ YouTube-Video zur Smart City: 


Nachhaltiger Beruf? Städte, die auf den Klimawandel reagieren, für Mensch und Umwelt verträglich sind – dazu können Stadtplanerinnen eine Menge beitragen.

➔ YouTube-Video mit einer Stadtplanerin: 

UMWELTSCHUTZTECHNISCHE ASSISTENTIN

In diesem Beruf geht es um die Qualität von Wasser, Böden oder der Luft. Gibt es Verschmutzungen, die gefährlich sind? Wie hoch ist der Lärmpegel an einer Straße? Solche Fragen, die Messung von Werten, die Entnahme von Proben, chemische, physikalische und biologische Untersuchungen gehören zum Berufsalltag.

Nachhaltiger Beruf? Das Thema Umweltschutz steckt ja schon im Namen dieses Berufs – hier kannst du Umweltschutz ganz praktisch umsetzen.

➔ Video in der ARD-Mediathek zur Umweltschutztechnischen Assistentin: 

SCHORNSTEINFEGERIN

Ist ein Schornstein verstopft? Funktioniert die Lüftungsanlage richtig? Werden gefährliche Abgase gut gefiltert? Das Messen von Heizungsanlagen, das Reinigen von Schornsteinen und das Beraten von Kundinnen und Kunden gehören zum abwechslungsreichen Alltag von Schornsteinfegerinnen.

Nachhaltiger Beruf? Schornsteinfegerinnen haben den Ruf, Glück zu bringen. Glück bringen sie auf jeden Fall auch der Umwelt, indem sie sich mit energiesparenden Heizungsanlagen und Schadstofffiltern auskennen.

➔ YouTube-Video zur Schornsteinfegerin:



➔ girls-day.de/vanessa

AUSBILDUNGEN FÜR JUGENDLICHE MIT LERNSCHWIERIGKEITEN

Für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten gibt es die Ausbildungen zum/zur Fachpraktiker/-in. Hier gibt es etwas mehr Unterstützung bei der Ausbildung und der theoretische Teil ist einfacher gehalten.

Es werden nicht in jeder Stadt dieselben Ausbildungen zum/zur Fachpraktiker/-in angeboten; aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit helfen da auf jeden Fall gern weiter.

➔ Zur Kontaktseite:



FACHPRAKTIKERIN IM GARTENBAU

Fachpraktikerinnen im Gartenbau arbeiten an und mit Pflanzen. Den Beruf gibt es in mehreren Fachrichtungen. Z. B. kannst du dich auf die Gestaltung und Pflege von Gärten und Parks, den Teichbau oder die Pflanzenzucht spezialisieren. Auch Aufgaben im Verkauf und in der Kundenberatung sind möglich.

Fachpraktikerinnen im Gartenbau arbeiten z. B. in Gärtnereien, Garten- oder Baumärkten, Gartenbauämtern von Städten und Gemeinden.

➔ Mehr zur Fachpraktikerinnenausbildung auf meinBeruf:



PROBIER'S MAL AUS

Bevor man sich für einen Beruf entscheidet, ist es immer gut, ihn vorher auszuprobieren und kennenzulernen, z. B. bei einem Praktikum oder am Girls'Day.

Noch mehr Girls'Day-Berufe findest du hier: ➔ girls-day.de/beispielberufe



Sind technische Berufe grau und unsozial?

Finde es heraus im Vorurteilsquiz!

➔ girls-day.de/gdquiz